15.11.2020

United4Rescue startet “Drowned Requiem”- Spendenkampagne und schickt noch ein Bündnisschiff

Es gibt große Neuigkeiten: **WIR SCHICKEN NOCH EIN SCHIFF!** Und zwar die “SEA-EYE 4”. Schon seit vielen Monaten plant die Rettungsorganisation Sea-Eye e.V. den Kauf eines zweiten, größeren Schiffes. Nach vielen Beratungen und einer intensiven Prüfung der Projekt- und Finanzierungspläne haben wir beschlossen, dass United4Rescue sowohl den Schiffskauf finanzieren kann, wie auch maßgeblich den Umbau des neuen Bündnisschiffes ermöglichen soll.

Warum noch ein Schiff?
Jedes weitere Schiff hilft Leben retten. Umso mehr, wenn mit bürokratischen Mitteln laufend versucht wird, diese Hilfe zu verhindern.

Die Situation auf dem zentralen Mittelmeer ist nach wie vor verheerend. Fast täglich bekommen wir aktuell Meldungen über tödliche

Bootsunglücke. Am 12. November starben innerhalb von 24 Stunden mehr als 100 Menschen – darunter auch Kinder und ein 6 Monate altes Baby.

Drowned Requiem
Unter der Überschrift ‘Drowned Requiem’ sammeln wir nun Spenden für unser zweites Bündnisschiff – und machen mit besonderen Mitteln auf das Sterben im Mittelmeer aufmerksam: Eine dänische Musikgruppe hat für United4Rescue die Europahymne auf dem Grund des Mittelmeers aufgenommen. **Beethovens „Ode an die Freude“ wird dadurch zur beklemmenden Unterwasser-Totenmesse.**

Weil es aber nicht allein Spenden braucht, sondern eigentlich einen Politikwechsel, starten wir eine **Petition**: Wir wollen, dass EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen endlich Verantwortung übernimmt und die EU zur staatlichen Seenotrettung zurückkehrt!

Bitte unterstützt unsere neue Kampagne! Teilt sie über die sozialen Medien und tragt sie weiter! Gemeinsam sind wir viele – und schicken noch ein Schiff! Alle Infos zur Kampagne findet Ihr hier:

www.wirschickennocheinschiff.de